

Drosselrohrsänger-Erfassung 2018



Methodische Vorgabe

Gebietswahl: Es können sowohl einzelne Gewässer oder Gewässerabschnitte als auch Landschaftsräume mit mehreren Gewässern erfasst werden. Wichtig ist, dass das einmal ausgewählte Gebiet möglichst vollständig erfasst wird.

Kartierungsmethode: Mindestens zwei, gerne drei Kontrollen im Zeitraum Mitte Mai bis Mitte Juni. Die Kontrollen sollen mindestens eine Woche auseinander liegen, mindestens eine Kontrolle soll im Mai stattfinden. Die singenden Männchen sollen auf einer Karte eingetragen werden, um daraus später Reviere bilden zu können.

Auswertung: Für jedes festgestellte Revier wird ermittelt, ob ein- oder mehrfach Sänger beobachtet wurden. Nicht synchron (also am selben Tag), sondern nur an verschiedenen Tagen festgestellte Sänger an benachbarten Orten sollen zu einem Revier zusammengezogen werden, wenn die Gesangsplätze nicht weiter als 300 Meter voneinander entfernt liegen.

Meldung: Für alle nach der vorgegebenen Methode erfassten Gebiete soll dieser Meldebogen **sowie eine Karte** abgegeben werden, **in der das Untersuchungsgebiet umgrenzt und die Reviere eingezeichnet sind**. Zufallsbeobachtungen in nicht mehrfach kontrollierten Gebieten sollen nicht per Meldebogen, können aber z.B. über www.ornitho.de gemeldet werden.

Meldung bitte bis zum 15.8.2018 an Bodo Rudolph, Eichelhof 3, 14797 Kloster Lehnin, bodo.rudolph.nahmitz@t-online.de.

Gebiet und Beobachter/in

Gebietsname: _____

nächster Ort/Kreis: _____

- Bitte ankreuzen: See/Teich Feldsoll Rieselfeldparzelle natürl.
 Fließgewässer Kanal Graben sonst. Gewässer
- verschiedene Gewässertypen größere Landschaftseinheit (z.B. Gemeindegebiet, großes Schutzgebiet)
- Erfassung weitgehend vollständig
- Erfassung nicht vollständig (bitte unten erläutern)

Beobachter/in (mit Kontaktdaten, Mailadresse): _____

Kontrolltermine: _____

Ergebnisse

Anzahl Reviere gesamt: _____ Reviere

davon: _____ Reviere mit einmaliger Gesangsfeststellung

davon: _____ Reviere mit mindestens zweimaliger Gesangsfeststellung

Bemerkungen zur Erfassung (z.B. Lebensraum, Gefährdungsursachen, ggf. Erfassungsdefizite) bitte auf der Rückseite angeben.